



Zoe Neundter, Anastasiya Maksimchuk, Marie Ackermann, Florentine Röder, Hanna Siebert, Lara Marie Windt
Luca Gelfusa, Elias Wolf

Peer-Education – für die Realschule plus Salz ein MUSS

Schulsanitäter, Busbegleiter, Schüler-Streitschlichter, Schülerpaten, Schülerfirma – Peer Education ist an der Realschule plus Salz ein unverzichtbarer Baustein selbstbestimmten Lernens.

Im Juli, kurz vor Beginn der Sommerferien, konnten acht SchülerInnen der siebten und achten Klassenstufe ihre Ausbildung zum Mediencout erfolgreich abschließen. Nun beraten sie MitschülerInnen, LehrerInnen und Eltern über die Möglichkeiten eines sicheren, verantwortungsbewussten und fairen Umgangs mit den digitalen Medien.

Im Jahr 2021 nutzten 94% der Bevölkerung in Deutschland das Internet. Und so bestimmen Chatten, Recherchieren, Online-Einkäufe, E-Mail-Verkehr, Streamen unseren Alltag, auch den von Kindern und Jugendlichen. Sie spielen, fragen nach den Hausaufgaben, verabreden sich mit Freunden, tauschen Gedanken und Meinungen aus oder hören einfach nur Musik.

Doch Digitalisierung bedeutet auch: Nachrichtenstress, das Herunterladen von Viren und Trojanern (mit nur einem Klick), Spam, Hassnachrichten, Fakes, Cybermobbing, Shaming ... Mediennutzung will gelernt sein.

Ihren „Dienst“ nahmen die Mediencouts deshalb in den 5. Klassen auf. Vier Schulstunden lang informierten sie die FünftklässlerInnen über die Gefahren im Netz und das achtsame und respektvolle Miteinander in den sozialen Netzwerken. Sie beantworteten Fragen, teilten Erfahrungen und erarbeiteten Regeln für den Klassenchat.

Medienkompetenz ist seit Jahrzehnten Teil des Schulprofils der Realschule plus Salz. Das Land Rheinland-Pfalz finanziert die Ausbildung der Mediencouts über die Teilnahme am Mentorenprogramm der Digitalen Helden.